



Die Antonow AN-148 ist ein Hochdecker aus ukrainisch-russischer Produktion



An Bord kümmern sich zwei Flugbegleiterinnen um die Passagiere

## ZUGANG

# Große Herausforderungen

In der Ukraine ist ein Newcomer an den Start gerollt, der sich mit Antonow AN-148 in einem schwierigen Umfeld behaupten möchte

**A**m 30. Oktober nahm die ein Jahr zuvor gegründete ukrainische Air Ocean Airlines offiziell den Flugbetrieb mit zwei Antonow AN-148, Kennzeichen UR-CTC und UR-CTF, auf. Beide Flugzeuge standen zuvor bei der russischen Angara Airlines im Einsatz und kamen über den Umweg Moldavien in die Ukraine. Die Maschinen trafen Mitte Oktober in Kiew ein und bieten jeweils 75 Passagieren Platz. Perspektivisch soll die Flotte des Start-ups aus bis zu zehn AN-148 bestehen.

Das Streckennetz der Air Ocean Airlines ist zunächst auf die innerukrainischen Ziele Saporischschja, Lwiw, Czernowitz, Charkiw sowie Dnipropetrowsk beschränkt. Geflogen wird ab dem Kiew International Airport. Denn künftig soll auch



Die AN-148 hat ein modernes Glascockpit mit fünf Flüssigkristallbildschirmen erhalten

Kurs auf internationale Ziele genommen werden.

Die Flüge sind online buchbar, ein Online-Check-in wird jedoch noch nicht angeboten, dafür aber auf jedem Flug ein kleiner Imbiss. Die Airline bietet zwei Klassen an: Economy und Premium Economy. Die Unterschiede beschränken sich allerdings nur auf Umbuchungs- und Stornobedingungen sowie Gepäckfreigrenzen.

Das eingesetzte Fluggerät, die Antonow AN-148, ist in Europa kaum verbreitet und im Wesentlichen ein ukrainisch-russisches Projekt. Seit der Krimkrise 2014, während der sich die Spannungen zwischen Russland und der Ukraine massiv verschärft hatten, haben die Antonow-Werke jedoch sowohl Produktions- als auch Absatzprobleme, denn wichtige Zulieferteile kamen über einen langen Zeitraum aus

Russland. Gleiches gilt für das russische Werk in Woronesch, wo ebenfalls AN-148 produziert wurden, mit Zulieferteilen aus der Ukraine. So waren letztlich beide Produktionsstätten abhängig von dem jeweilig anderen Land, bis das Joint Venture im Jahr 2015 schließlich endgültig beendet wurde. Fehlende Ersatzteile führten darüber hinaus auch zu Außerdienststellungen speziell der in Russland eingesetzten Antonow AN-148.

Branchenkenner betonen, dass die Gründung der Air Ocean Airlines letztlich auch auf der Idee des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj basiert, den Absatz der einheimischen ukrainischen Flugzeugproduktion, speziell der Antonow AN-148 und AN-158, anzukurbeln.

Die AN-148 von Air Ocean Airlines werden von Triebwerken des ukrainischen Unternehmens Motor Sich angetrieben. Motor Sich wiederum betreibt die gleichnamige Airline und verkehrt auf diversen innerukrainischen Strecken nahezu zeitgleich im direkten Wettbewerb zu Air Ocean Airlines.

Lutz Schönfeld